



## ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: [cornelia.marx@uv.hu-berlin.de](mailto:cornelia.marx@uv.hu-berlin.de)

### Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 19|09|13 bis 31|01|14 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)  
 Gastuniversität: Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne  
 Land: Schweiz

Motivation:

<input checked="" type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input checked="" type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input checked="" type="checkbox"/>	andere: wirklich Französisch lernen

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

### Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Durch Sprachvoraussetzung war die Ablegung der nötigen Zertifikate, die größte Vorbereitung.

### Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Der City-Nightline Express der DB ist zu empfehlen, falls mit Fahrrad angereist wird. (Lausanne ist auf eine sehr fahrradfreundliche, wobei die Höhenunterschiede zu schaffen machen.) Ansonsten ist zu beachten, dass die Züge in der Schweiz extrem teuer sind und es sich auf jeden Fall lohnt ein Demi-Tarif(auch Halbtax) ticket zu kaufen. Hab ich nicht gemacht und mich geärgert.

### Vorstellung der Gastuniversität

Die EPFL hat einen sehr schönen Campus der alle Lehrgebäude kompakt vereint. Außerdem ist die Studentenkultur gut gefördert durch die Bar «Satelite», in der es vom Schachspiel mit Tee bis zum Bier zum Konzert alles gibt. Die extrem moderne Rolex-Bibliothek ist sehr gewöhnungsbedürftig. Das Essen in den Mensen ist gut aber mit einem Preis von 8-10 CHF gut teuer.



### **Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen**

Die Lehrveranstaltungen sind stets mit einer VL plus Übung gekennzeichnet. Generell war das Niveau hoch aber durchaus machbar, allein die Masse an Veranstaltungen ist überwältigend, da jede normalerweise mit 4 CP gewertet wird.

### **Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen**

Die Sprachvoraussetzung ist nicht gerechtfertigt und sollte sehr stark überdacht werden. Das vorausgesetzte Niveau ist zu hoch und der Fortschritt stellt sich erst im eigentlichen Ausland ein. Hier empfehle ich dringend einen Tandem-Partner zu suchen, was mich persönlich am meisten voran bringt. Alle Masterkurse werden in englisch gegeben und so ist im Studium der Gebrauch des Französischen stark limitiert.

### **Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen**

EXTREM wichtig ist, sich bereits bei FMEL zu bewerben bevor man die Zusage von Erasmus hat, da die preisgünstigen Studentenzimmer sehr begehrt sind. Wer Zeit und Mühe hat sollte runterfahren und sich eine WG suchen, da dort die Sprache verbessert wird. Ansonsten nicht abschrecken lassen, falls ihr noch keine Wohnung habt. Man kann auch die erste Zeit in Hostels schlafen oder auf dem Campingplatz. Ist Preislich so alles auf einem Niveau.

### **Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben**

Die absolut günstigste Miete beläuft sich auf etwa 550 CHF (FMEL). Kann aber schnell in die 800 CHF gehen. Bier in der Bar kostet 8 CHF aber im Supermarkt zu normalen Preisen erhältlich. Das Essen kann mit einem Faktor 2 zum dt. Standard verglichen werden.

### **Freizeitaktivitäten**

Das Sportangebot der Universität ist riesig und sollte in jedem Falle genutzt werden. Einfach mal einiges durchprobieren. Ich empfehle Hapkido. Ansonsten sind die Berge immer greifbar. Hier wäre zu empfehlen sich bei Mobility anzumelden, falls kein eigenes Auto vorhanden. Damit kann man sich Autos reservieren und einfach per Studentenkarte öffnen und losfahren. Wenn das Auto dann voll besetzt ist lohnt sich das. Außerdem gibt es viele freie Jazz- und Klassikveranstaltungen die sich zu besuchen auf jeden Fall lohnt. Da gibt es einen Kalender auf der offiziellen Seite der Stadt.

### **und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)**

Hat sich sehr gelohnt. Ich empfehle jedem seinem Wunsch nachzugehen. Falls Ihr vorhabt ein Forschungspraktikum zu machen empfiehlt, sich die Organisation vor Ort. Manche Professoren antworten nicht auf mails, sind aber sehr hilfsbereit bei direktem Kontakt.



## Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin  
 Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin  
 Gasthochschule  
 Internet  
 andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?  
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung  
 Einführungsprogramm  
 Mentorenbetreuung  
 andere: Sprachunterricht

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

- ja     nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock **„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?  
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

## Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität  
 private Suche  
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?  
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5



Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?  
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

### Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja     nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja     nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll     teilweise     gar nicht

### Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastuniversität?

english

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja     nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse  
 geringe Kenntnisse  
 gute Kenntnisse  
 sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse  
 geringe Kenntnisse  
 gute Kenntnisse  
 sehr gute Kenntnisse



## Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:  
 nein

## Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?  
 (Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalt ernsthafte Probleme auf?

- ja, welche:

- nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Die Kultur, die Landschaft, die Ruhe und die Menschen an sich rannlassen.  
 Lehre einer anderen Uni erleben und deren Forschungsmentalität.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

- ja     nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!  
 (Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Das Programm könnte die Studierenden stärker finanziell unterstützen.  
 Verglichen mit den ERASMUS SMP Programm ist die Förderung sehr gering, mir erschließt sich nicht der gravierende Unterschied. Die Leistungsgarantie beim



Praktikumsplatz könnte mit einer Erfüllung der 30 CP im Studium gleichgesetzt werden. Den Zeitpunkt